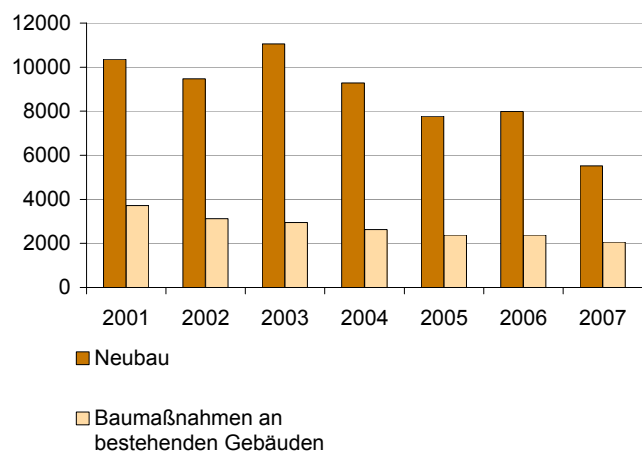


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 03/08

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg März 2008

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 03/08  
Herausgegeben im Juni **2008**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR  
Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind  
Vervielfältigung und unentgeltliche  
Verbreitung, auch auszugsweise, mit  
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-  
tung, auch auszugsweise, über elek-  
tronische Systeme/Datenträger bedarf  
der vorherigen Zustimmung. Alle  
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in  
der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheimzuhalten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg März 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg März 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2008 und 01.01.-31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg März 2008 und 01.01.-31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg März 2008 und 01.01.-31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg März 2008 und 01.01.-31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg März 2008 und 01.01.-31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens von 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannte Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte

Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Baumaßnahme

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2007 Januar	492	305	45	142	387	500	483	2 100	80 708
Februar	495	292	35	168	626	406	314	1 565	82 406
März	745	466	75	204	827	795	695	3 347	201 913
April	581	371	65	145	523	557	509	2 315	93 250
Mai	662	423	67	172	532	693	621	2 966	124 123
Juni	690	429	70	191	963	713	624	2 819	144 951
Juli	754	486	80	188	754	823	653	3 236	140 817
August	691	452	72	167	892	759	652	3 061	147 239
September	658	426	69	163	925	749	682	3 070	131 085
Oktober	657	403	61	193	587	839	830	3 529	153 240
November	640	417	52	171	498	728	610	2 956	117 188
Dezember	559	347	51	161	853	595	543	2 483	157 995
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2007 Januar	305	278	15	12	410	214	423	44 940	2
Februar	292	269	17	6	337	192	370	39 328	7
März	466	418	24	24	710	365	718	70 576	5
April	371	338	21	12	452	249	488	52 473	3
Mai	423	390	18	15	533	304	580	60 933	6
Juni	429	386	24	19	519	312	603	64 006	3
Juli	486	444	31	11	610	351	705	72 306	2
August	452	422	19	11	556	323	628	69 023	12
September	426	400	15	11	571	328	624	69 021	61
Oktober	403	352	24	27	629	353	687	74 646	2
November	417	391	22	4	455	281	547	60 264	1
Dezember	347	310	26	11	485	248	504	53 469	—
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>488</b>	<b>526,5</b>	<b>476</b>	<b>539,8</b>	<b>2 235</b>	<b>93 744</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>407</b>	<b>56,3</b>	<b>479</b>	<b>541,4</b>	<b>2 245</b>	<b>60 239</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	48	16,4	113	99,2	457	11 266
davon						
Wohnungsunternehmen	36	16,7	101	83,1	391	10 163
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	12	– 0,4	12	16,1	66	1 103
private Haushalte	357	43,2	359	438,9	1 767	48 523
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 3,2	7	3,3	21	450
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>81</b>	<b>470,2</b>	<b>– 3</b>	<b>– 1,6</b>	<b>– 10</b>	<b>33 505</b>
davon						
Anstaltsgebäude	1	7,2	–	–	–	6 050
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	17,7	–	–	–	1 045
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	60,4	1	0,6	2	1 131
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	48	324,3	2	1,6	6	16 309
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	78,1	–	–	–	4 710
Handels- und Lagergebäude	17	192,7	1	1,0	3	9 576
Hotels und Gaststätten	8	15,5	1	0,6	3	1 465
sonstige Nichtwohngebäude	16	60,6	– 6	– 3,8	– 18	8 970
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	66,0	– 4	– 1,7	– 8	14 817
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	47,1	–	–	–	12 887
Unternehmen	56	405,1	– 6	– 3,8	– 18	19 178
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	69,0	–	–	–	1 984
Produzierendes Gewerbe	15	207,2	–	–	–	9 917
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	29	128,9	– 6	– 3,8	– 18	7 277
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	14	8,5	3	2,2	8	831
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	9,6	–	–	–	609



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg März 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>117</b>	<b>– 5,2</b>	<b>85</b>	<b>98,9</b>	<b>357</b>	<b>18 686</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>93</b>	<b>– 48,1</b>	<b>88</b>	<b>100,4</b>	<b>367</b>	<b>12 589</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	13	– 1,4	21	25,3	97	3 403
davon						
Wohnungsunternehmen	11	0,6	19	23,2	89	3 386
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	2	– 2,1	2	2,1	8	17
private Haushalte	78	– 43,4	60	71,9	249	8 736
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 3,2	7	3,3	21	450
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>24</b>	<b>42,8</b>	<b>– 3</b>	<b>– 1,6</b>	<b>– 10</b>	<b>6 097</b>
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	0,7	–	–	–	160
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	4,6	1	0,6	2	145
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	20,4	2	1,6	6	1 504
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	5,9	–	–	–	509
Handels- und Lagergebäude	6	10,1	1	1,0	3	520
Hotels und Gaststätten	4	2,0	1	0,6	3	355
sonstige Nichtwohngebäude	6	17,1	– 6	– 3,8	– 18	4 288
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	16,4	– 4	– 1,7	– 8	4 287
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	11,1	–	–	–	3 683
Unternehmen	15	32,2	– 6	– 3,8	– 18	2 158
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	12,1	–	–	–	320
Produzierendes Gewerbe	4	8,0	–	–	–	538
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	12,1	– 6	– 3,8	– 18	1 300
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	– 1,0	3	2,2	8	217
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,5	–	–	–	39

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
im Land Brandenburg März 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>371</b>	<b>650</b>	<b>531,8</b>	<b>391</b>	<b>441,0</b>	<b>1 878</b>	<b>75 058</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>314</b>	<b>232</b>	<b>104,4</b>	<b>391</b>	<b>441,0</b>	<b>1 878</b>	<b>47 650</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	293	194	84,5	293	373,2	1 521	40 081
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	14	14	8,2	28	26,0	117	2 711
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	7	24	11,7	70	41,8	240	4 858
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	35	40	17,8	92	73,9	360	7 863
davon							
Wohnungsunternehmen	25	34	16,1	82	59,9	302	6 777
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	10	6	1,7	10	14,0	58	1 086
private Haushalte	279	192	86,6	299	367,1	1 518	39 787
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>57</b>	<b>418</b>	<b>427,4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>27 408</b>
davon							
Anstaltsgebäude	1	8	7,2	–	–	–	6 050
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	10	17,0	–	–	–	885
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	39	55,8	–	–	–	986
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	33	330	303,9	–	–	–	14 805
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	71	72,2	–	–	–	4 201
Handels- und Lagergebäude	11	237	182,6	–	–	–	9 056
Hotels und Gaststätten	4	6	13,6	–	–	–	1 110
sonstige Nichtwohngebäude	10	31	43,5	–	–	–	4 682
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	38	49,7	–	–	–	10 530
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	5	29	36,1	–	–	–	9 204
Unternehmen	41	379	372,8	–	–	–	17 020
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	41	56,8	–	–	–	1 664
Produzierendes Gewerbe	11	262	199,2	–	–	–	9 379
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	77	116,8	–	–	–	5 977
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	9	4	9,4	–	–	–	614
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	6	9,1	–	–	–	570

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2008 und 01.01.-31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
März 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	8	15,4	13	12,4	1 233
Cottbus	8	2,1	7	10,0	961
Frankfurt (Oder)	9	- 3,8	11	13,4	1 862
Potsdam	33	5,9	30	42,2	6 189
Landkreise					
Barnim	45	19,4	38	43,8	6 571
Dahme-Spreewald	3	1,4	3	3,3	448
Elbe-Elster	9	35,8	4	6,1	2 507
Havelland	52	31,2	35	41,5	9 603
Märkisch-Oderland	47	23,0	91	81,7	10 135
Oberhavel	68	52,9	56	76,4	10 693
Oberspreewald-Lausitz	6	0,9	1	4,4	476
Oder-Spree	25	24,6	21	25,2	3 384
Ostprignitz-Ruppin	18	13,3	27	20,3	1 953
Potsdam-Mittelmark	65	47,8	58	71,9	9 640
Prignitz	6	22,1	6	3,1	1 654
Spree-Neiße	23	12,2	35	36,5	3 824
Teltow-Fläming	36	51,5	23	28,9	6 426
Uckermark	27	170,8	17	18,9	16 185
<b>Land Brandenburg</b>	<b>488</b>	<b>526,5</b>	<b>476</b>	<b>539,8</b>	<b>93 744</b>
01.01.-31.03.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	25	124,9	37	30,2	38 649
Cottbus	29	12,9	23	27,9	4 235
Frankfurt (Oder)	21	1,4	19	29,3	3 221
Potsdam	84	109,5	112	137,2	40 577
Landkreise					
Barnim	113	116,0	113	115,5	26 966
Dahme-Spreewald	87	60,0	64	80,6	11 606
Elbe-Elster	36	83,2	19	23,0	5 000
Havelland	148	33,0	123	143,6	21 330
Märkisch-Oderland	118	125,2	154	154,6	24 443
Oberhavel	169	103,1	159	198,5	25 158
Oberspreewald-Lausitz	20	1,0	14	19,9	1 734
Oder-Spree	99	142,9	91	103,8	15 516
Ostprignitz-Ruppin	36	- 11,1	40	42,2	6 323
Potsdam-Mittelmark	224	162,8	195	242,4	33 674
Prignitz	28	48,7	17	15,4	3 823
Spree-Neiße	50	16,8	61	64,5	6 766
Teltow-Fläming	108	171,6	76	96,4	17 364
Uckermark	40	181,1	24	28,7	17 279
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 435</b>	<b>1 483,0</b>	<b>1 341</b>	<b>1 553,6</b>	<b>303 664</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg März 2008 und 01.01.-31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
März 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	3	- 8,8	10	8,6	746
Cottbus	1	0,0	-	0,3	60
Frankfurt (Oder)	3	- 5,8	4	6,3	1 015
Potsdam	6	- 6,0	3	9,5	2 961
Landkreise					
Barnim	16	0,0	11	9,3	1 539
Dahme-Spreewald	-	-	-	-	-
Elbe-Elster	4	0,5	1	1,1	333
Havelland	18	9,9	8	8,3	4 613
Märkisch-Oderland	6	- 3,1	- 4	5,0	1 755
Oberhavel	10	0,3	2	5,1	826
Oberspreewald-Lausitz	4	0,3	- 1	2,1	176
Oder-Spree	2	- 0,6	1	0,8	82
Ostprignitz-Ruppin	6	- 6,6	18	8,4	602
Potsdam-Mittelmark	9	3,5	-	2,5	838
Prignitz	3	7,9	-	0,2	315
Spree-Neiße	9	1,2	24	23,1	1 560
Teltow-Fläming	10	4,6	2	3,9	881
Uckermark	7	- 2,7	6	4,5	384
<b>Land Brandenburg</b>	<b>117</b>	<b>- 5,2</b>	<b>85</b>	<b>98,9</b>	<b>18 686</b>
01.01.-31.03.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	9	- 10,5	24	15,6	2 181
Cottbus	8	2,0	1	0,9	1 399
Frankfurt (Oder)	10	- 5,7	9	18,5	1 520
Potsdam	27	- 31,4	38	50,0	13 638
Landkreise					
Barnim	35	22,4	30	26,4	9 376
Dahme-Spreewald	22	0,2	5	8,9	1 064
Elbe-Elster	18	25,8	8	7,9	1 191
Havelland	46	- 4,7	24	25,7	6 305
Märkisch-Oderland	15	- 2,6	2	11,1	2 323
Oberhavel	17	0,6	5	10,9	1 099
Oberspreewald-Lausitz	9	- 5,4	4	8,0	400
Oder-Spree	12	- 6,9	10	9,7	875
Ostprignitz-Ruppin	17	- 35,5	23	18,5	3 652
Potsdam-Mittelmark	43	- 4,8	14	20,6	3 301
Prignitz	12	7,1	1	1,7	824
Spree-Neiße	16	- 3,6	32	30,8	2 225
Teltow-Fläming	34	- 10,2	17	26,7	3 430
Uckermark	13	- 5,3	9	10,0	657
<b>Land Brandenburg</b>	<b>363</b>	<b>- 68,6</b>	<b>256</b>	<b>301,7</b>	<b>55 460</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg März 2008 und 01.01.-31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
März 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3	2	–	3	3,7	357
Cottbus	7	5	2,1	7	9,7	901
Frankfurt (Oder)	6	4	2,1	7	7,1	847
Potsdam	26	17	10,9	27	32,7	3 118
Landkreise						
Barnim	26	21	9,3	27	34,5	3 913
Dahme-Spreewald	3	2	1,4	3	3,3	448
Elbe-Elster	3	3	2,6	3	5,0	555
Havelland	26	17	5,9	27	33,2	4 313
Märkisch-Oderland	37	40	20,0	95	76,7	8 195
Oberhavel	52	35	9,7	54	71,3	7 729
Oberspreewald-Lausitz	2	1	0,5	2	2,3	300
Oder-Spree	19	12	5,3	20	24,4	2 530
Ostprignitz-Ruppin	9	6	2,8	9	11,9	1 127
Potsdam-Mittelmark	50	37	20,6	58	69,5	7 470
Prignitz	2	1	–	6	2,8	239
Spree-Neiße	11	7	3,5	11	13,4	1 434
Teltow-Fläming	21	13	4,6	21	25,0	2 551
Uckermark	11	8	3,2	11	14,4	1 623
<b>Land Brandenburg</b>	<b>314</b>	<b>232</b>	<b>104,4</b>	<b>391</b>	<b>441,0</b>	<b>47 650</b>
01.01.-31.03.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	12	7	0,2	13	14,7	1 303
Cottbus	19	13	6,3	22	27,0	2 594
Frankfurt (Oder)	9	6	3,0	10	10,8	1 308
Potsdam	49	69	38,1	73	86,5	14 390
Landkreise						
Barnim	69	51	19,3	83	89,1	10 592
Dahme-Spreewald	59	37	12,7	59	71,7	7 401
Elbe-Elster	11	8	4,2	11	15,1	1 686
Havelland	91	62	17,6	99	117,9	14 249
Märkisch-Oderland	90	75	39,0	152	143,6	15 747
Oberhavel	143	94	37,4	154	187,5	21 066
Oberspreewald-Lausitz	10	7	3,6	10	11,9	1 289
Oder-Spree	72	50	22,9	80	93,7	10 349
Ostprignitz-Ruppin	15	12	5,4	17	23,7	2 387
Potsdam-Mittelmark	164	121	72,3	181	221,8	25 877
Prignitz	12	7	1,1	16	13,8	1 429
Spree-Neiße	29	18	7,7	29	33,8	3 515
Teltow-Fläming	58	35	12,5	59	69,7	7 210
Uckermark	15	10	4,8	15	18,8	2 119
<b>Land Brandenburg</b>	<b>927</b>	<b>681</b>	<b>308,2</b>	<b>1 083</b>	<b>1 250,8</b>	<b>144 511</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg März 2008 und 01.01.-31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
März 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3	2	–	3	3,7	357
Cottbus	7	5	2,1	7	9,7	901
Frankfurt (Oder)	6	4	2,1	7	7,1	847
Potsdam	26	17	10,9	27	32,7	3 118
Landkreise						
Barnim	26	21	9,3	27	34,5	3 913
Dahme-Spreewald	3	2	1,4	3	3,3	448
Elbe-Elster	3	3	2,6	3	5,0	555
Havelland	26	17	5,9	27	33,2	4 313
Märkisch-Oderland	32	18	8,7	33	40,1	3 767
Oberhavel	52	35	9,7	54	71,3	7 729
Oberspreewald-Lausitz	2	1	0,5	2	2,3	300
Oder-Spree	19	12	5,3	20	24,4	2 530
Ostprignitz-Ruppin	9	6	2,8	9	11,9	1 127
Potsdam-Mittelmark	49	36	20,3	55	66,0	7 190
Prignitz	1	1	–	1	1,1	89
Spree-Neiße	11	7	3,5	11	13,4	1 434
Teltow-Fläming	21	13	4,6	21	25,0	2 551
Uckermark	11	8	3,2	11	14,4	1 623
<b>Land Brandenburg</b>	<b>307</b>	<b>208</b>	<b>92,7</b>	<b>321</b>	<b>399,1</b>	<b>42 792</b>
01.01.-31.03.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	12	7	0,2	13	14,7	1 303
Cottbus	18	11	5,3	18	22,6	2 232
Frankfurt (Oder)	9	6	3,0	10	10,8	1 308
Potsdam	44	31	19,9	46	57,9	6 357
Landkreise						
Barnim	68	47	16,5	73	83,5	9 592
Dahme-Spreewald	59	37	12,7	59	71,7	7 401
Elbe-Elster	11	8	4,2	11	15,1	1 686
Havelland	91	62	17,6	99	117,9	14 249
Märkisch-Oderland	85	53	27,7	90	107,0	11 319
Oberhavel	143	94	37,4	154	187,5	21 066
Oberspreewald-Lausitz	10	7	3,6	10	11,9	1 289
Oder-Spree	71	48	21,6	77	91,3	10 149
Ostprignitz-Ruppin	15	12	5,4	17	23,7	2 387
Potsdam-Mittelmark	161	116	69,6	171	213,7	24 965
Prignitz	11	6	1,1	11	12,0	1 279
Spree-Neiße	29	18	7,7	29	33,8	3 515
Teltow-Fläming	58	35	12,5	59	69,7	7 210
Uckermark	15	10	4,8	15	18,8	2 119
<b>Land Brandenburg</b>	<b>910</b>	<b>609</b>	<b>270,8</b>	<b>962</b>	<b>1 163,4</b>	<b>129 426</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg März 2008  
und 01.01.-31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
März 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2	11	24,1	–	–	130
Cottbus	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	1	0	1,0	–	–	110
Landkreise						
Barnim	3	6	10,1	–	–	1 119
Dahme-Spreewald	–	–	–	–	–	–
Elbe-Elster	2	41	32,7	–	–	1 619
Havelland	8	8	15,4	–	–	677
Märkisch-Oderland	4	2	6,1	–	–	185
Oberhavel	6	38	42,9	–	–	2 138
Oberspreewald-Lausitz	–	–	–	–	–	–
Oder-Spree	4	15	19,9	–	–	772
Ostprignitz-Ruppin	3	11	17,1	–	–	224
Potsdam-Mittelmark	6	15	23,7	–	–	1 332
Prignitz	1	12	14,2	–	–	1 100
Spree-Neiße	3	4	7,5	–	–	830
Teltow-Fläming	5	29	42,3	–	–	2 994
Uckermark	9	227	170,3	–	–	14 178
<b>Land Brandenburg</b>	<b>57</b>	<b>418</b>	<b>427,4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>27 408</b>
01.01.-31.03.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4	84	135,2	–	–	35 165
Cottbus	2	2	4,6	–	–	242
Frankfurt (Oder)	2	2	4,1	–	–	393
Potsdam	8	59	102,8	1	0,7	12 549
Landkreise						
Barnim	9	44	74,3	–	–	6 998
Dahme-Spreewald	6	31	47,2	–	–	3 141
Elbe-Elster	7	52	53,2	–	–	2 123
Havelland	11	10	20,0	–	–	776
Märkisch-Oderland	13	50	88,7	–	–	6 373
Oberhavel	9	63	65,1	–	–	2 993
Oberspreewald-Lausitz	1	2	2,8	–	–	45
Oder-Spree	15	102	127,0	1	0,5	4 292
Ostprignitz-Ruppin	4	12	19,0	–	–	284
Potsdam-Mittelmark	17	56	95,3	–	–	4 496
Prignitz	4	29	40,5	–	–	1 570
Spree-Neiße	5	6	12,6	–	–	1 026
Teltow-Fläming	16	158	169,3	–	–	6 724
Uckermark	12	233	181,6	–	–	14 503
<b>Land Brandenburg</b>	<b>145</b>	<b>993</b>	<b>1 243,3</b>	<b>2</b>	<b>1,1</b>	<b>103 693</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355  
Fax (030) 9028 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

##### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.